

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 3: **Kirchen - Kirchengemeindehäuser**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**André Corboz:**  
**Invention de Carouge, 1772–1792**  
604 Seiten, ca. 400 Abbildungen  
Payot, Lausanne 1969. Fr. 186.–

Wir weisen hier kurz auf dieses schöne und auch in seiner Erscheinung so wohlgeungene Buch hin, um später eine Besprechung folgen zu lassen. Die faszinierende Gründung von Carouge findet in diesem Buch eine umfassende Darstellung. André Corboz hat sich sowohl mit der Wahl des Themas wie mit der Art der Bearbeitung in die erste Reihe der schweizerischen Urbanisten und Architekturhistoriker gestellt. L. B.

## Eingegangene Bücher

### Architektur, Planung, Bautechnik, Design

*Curtain Wall Construction.* Editor-in-Chief: Konrad Gatz, in collaboration with Hans-Jürgen Meier-Menzel and Fritz Hierl. 174 Seiten mit Abbildungen. 'Architect and Building News'. Iliffe Books Ltd., London 1967. 84s.

*Michael Burt: Spatial Arrangement and Polyhedra with curved surfaces and their Architectural Applications.* Thesis for the Degree of Master of Science submitted to the Senate of the Technion. 140 Seiten mit Abbildungen. Israel Institute of Technology, Haifa 1966

*Wohnen in Gemeinschaft.* 104 Seiten mit 269 Abbildungen und Plänen. «Baumeister-Querschnitte» 5. Georg D. W. Callwey, München 1968. Fr. 22.85

*Wohnen heute 6.* Schweizer Warenkatalog 1967/68. Herausgeber: Schweizerischer Werkbund. 108 Seiten mit Abbildungen. Arthur Niggli, Niederdeufen 1967. Fr. 9.80

*Krankenhausprobleme der Gegenwart.* Band 2. Herausgegeben von PD Dr. med. E. Haefliger und Dr. med. h. c. V. Elsasser. 279 Seiten mit Abbildungen. Das Krankenhauswesen. Vorlesungen und Kolloquien an der Universität Zürich. Hans Huber, Bern 1968. Fr. 25.–

*Jakob Burckhardt, Adolf-Max Vogt, Paul Hofer: Reden und Vortrag zur Eröffnung.* Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der ETH Zürich, Schriften Band I. 52 Seiten, etwa 30 Abbildungen. Birkhäuser, Basel und Stuttgart 1968. Fr. 10.–

*Robert Gutmann – Alexander Koch: Ladengestaltung 2.* 240 Seiten mit 325 Abbildungen und Plänen. Alexander Koch GmbH, Stuttgart 1967. Fr. 101.45

*Dieter v. Schwarze: Zaun und Mauer.* 108 Seiten mit 223 Abbildungen. Heft 8 der Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege. Georg D. W. Callwey, München 1968. Fr. 22.85

*Ulrich Reitmayer: Holzfenster.* Sechste, neu bearbeitete Auflage. 247 Seiten mit 140 Abbildungen und 129 Konstruktionstabellen. Julius Hoffmann, Stuttgart 1967. Fr. 58.70

*Ernst Danz: Sonnenschutz. Sun Protection.* 152 Seiten mit Abbildungen. Arthur Niggli, Niederdeufen 1967. Fr. 54.–

*Max Kummer: Das urheberrechtlich schützbares Werk.* Abhandlungen zum schweizerischen Recht. Herausgegeben von Prof. Dr. Hans Merz. 240 Seiten mit 20 Seiten Abbildungen. Stämpfli & Cie, Bern 1968. Fr. 56.–

## Wettbewerbe

### Neu

#### Amtssitz internationaler Organisationen und Konferenzzentrum in Wien

Das Preisgericht hat beschlossen, die Termine dieses Wettbewerbs (s. *werk* 1/1969, S. 11) wie folgt zu verlängern: Fragenbeantwortung bis 15. März 1969; Einlieferungstermin: 31. Mai 1969 (letzter Eingangstag: 15. Juni 1969).

#### 8. Internationaler Möbelwettbewerb von Cantù, Italien

Internationaler Wettbewerb, eröffnet von dem Ente Mostra Selettiva e Concorso Internazionale del Mobile, Cantù, unter den Architekten und Entwerfern der ganzen Welt, zur Erlangung von Entwürfen für 1. Dielenmöbel; 2. Eßzimmermöbel; 3. Wohnzimmermöbel; 4. Doppelschlafzimmer; 5. Studio; 6. Studierzimmer; 7. Einzeilmöbel; 8. Einzeilmöbel aus Metall. Für jeden ausgewählten Entwurf von Thema 1 werden Lit. 200 000, für die Themen 2–6 Lit. 400 000, sowie für die Themen 7–8 Lit. 100 000 ausgeschrieben. Preisgericht: Salvatore Alberio, Architekt, Italien; Otto Walter Höllig, Architekt, Düsseldorf, Deutschland; Rag. Umberto Lacagnina, Mailand, Italien; Fräulein E. Russenberger, Zürich, Schweiz. Das Teilnahmegesuch ist bis 19. April 1969 zu richten an: Concorso Internazionale del Mobile, Piazza Marconi, 22063 Cantù, Italien. Einlieferungstermin: 19. Mai 1969.

## Wettbewerbe

### Entschieden

#### Hallenbad in Winterthur

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 12 500): Hertig+Hertig+Schoch, Architekten SIA, Zürich, Mitarbeiter: Th. Renke-witz, Architekt; Klaus Schneider, Ing. SIA, Bachenbülach; 2. Preis (Fr. 10 500): Walter Schindler, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Alex Eggimann, Arch. SIA, Zürich, Hans Frei, Ingenieur, Winterthur; 3. Preis (Fr. 9 000): Edwin Bosshardt, Arch. BSA/SIA, Winterthur, Robert Steiner, Arch. SIA, Winterthur, Mitarbeiter: Mathias Hen-

ne, Ingenieur, Architekt, Winterthur, Ernst Meili, Gartenarchitekt, Winterthur, Dr. R. Wolfensberger, Ing. SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 7 000): Peter Stutz, Arch. SIA, Winterthur, Basler+Hofmann, Ingenieure SIA, Zürich; 5. Preis (Fr. 6 000): Heini Buff, Arch. SIA, Winterthur, Robert Henauer, Ing. SIA, Zürich; 6. Preis (Fr. 5 000): Hans Müller+E. Bandi, Architekten, Zürich, Andrychowski+Stutz, Ingenieurbüro, Winterthur. Ferner ein Ankauf zu Fr. 4 000: Kurt Hangarter, Architekt, Zürich, Zähler+Wenk, Ingenieure SIA, Kreuzlingen; drei Ankäufe zu je Fr. 2 500: A. Sulzer, Arch. SIA, Bern, Balzari, Blaser, Schudel, Ingenieure SIA, Bern; Jean Pierre Benoit, Arch. SIA, Wettingen, Rolf Juzi, Arch. SIA, Winterthur, Gebr. Hunziker, Ingenieurbüro, Winterthur; E. R. Bechstein, Arch. SIA, Mitarbeiter: H. Zesiger, Architekt, Burgdorf, Heinz Isler, Ing. SIA, Burgdorf. Das Preisgericht empfiehlt das erstprämierte Projekt zur Weiterbearbeitung. Preisgericht: Stadtrat Dr. E. Huggenberger (Vorsitzender); Stadtbaumeister H. R. Burgherr, Arch. SIA, Lenzburg; H. Goesmann, Ingenieur, Architekt, Hannover; Prof. H. Hauri, Ing. SIA, Zürich; Stadtrat Dr. O. Hüsey; Stadtbaumeister Karl Keller, Arch. BSA/SIA; Prof. Jacques Schader, Arch. BSA/SIA, Zürich; Stadtrat F. Schiegg; Stadtpräsident Urs Widmer. Ersatzmann: H. Steiner, Adjunkt des Stadtbaumeisters.

#### Erweiterung der Schulanlage Dohlzengel in Windisch AG

In diesem Ideenwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3 500): Marc Funk & Hans Ulrich Fuhrmann, Architekten SIA, Baden; 2. Rang (Fr. 2 500): Carl Froelich SIA, Hannes Froelich, Architekten, Brugg, Mitarbeiter: Rudolf Keller-Richle, Architekt, Windisch; 3. Rang (Fr. 2 000): Haenni & Haenggli, Architekten SIA, Baden; 4. Rang (Fr. 1 000): Fredi Liechti, Architekt, Windisch, Mitarbeiter: M. Haegi; 5. Rang: Alfons Barth und Hans Zaugg, Architekten BSA/SIA, Aarau; 6. Rang: Bruno Haller, Fritz Haller BSA, Architekten, Solothurn. Preisgericht: Gemeindeammann Bernhard Lauterburg (Vorsitzender); Roland Gross, Architekt, Zürich; Kantonsbaumeister Rudolf Lienhard, Aarau; Rektor Walter Lüssi; Hugo Müller, Arch. SIA, Zürich; Ersatzmänner: Gemeinderat Aldo Clivio; Franz Waldmeier, Architekt, Aarau.

#### Construction d'un groupe scolaire aux Bergières à Lausanne

Le jury, composé de MM Georges Jaccottet, directeur des écoles (président); Henry Hentsch, chef du service des écoles secondaires et professionnelles (vice-président); Alberto Camenzind, prof., architecte FAS/SIA, Zurich; Roger Gfeller, chef du service des écoles primaires; Claude Groscurin, architecte SIA, Genève; Marcel Mail-lard, architecte SIA; Bernard Meuwly, architecte FAS/SIA, chef du service des bâtiments; Georges Michaud, directeur du collège secondaire de Béthusy; Etienne Porret, architecte FAS/SIA, chef du service d'urbanisme; Suppléants: Paul Aubert, ancien inspecteur scolaire; Théo Wald-



## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk Nr.
Genossenschaft Alterssiedlung Pfäffikon ZH	Alterssiedlung in Pfäffikon ZH	Die in den Bezirken Pfäffikon ZH und Hinwil heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1968 niedergelassenen Architekten	17. März 1969	Februar 1969
Einwohnergemeinde Aarburg AG	Bezirksschulanlage im Paradiesli in Aarburg AG	Die in der Gemeinde Aarburg heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1967 in den Gemeinden Aarburg, Brittnau, Murgenthal, Oftringen, Rothrist, Strengelbach, Vordemwald und Zofingen niedergelassenen Architekten	31. März 1969	November 1968
Gemeinde Breganzona TI	Schulzentrum in Breganzona TI	Die im Kanton Tessin heimatberechtigten oder seit mindestens einem Jahr niedergelassenen, im OTIA und SIA eingeschriebenen Architekten	31. März 1969	November 1968
Gemeinderat Zollikon ZH	Hallenschwimmbad mit Freiluftanlage und Turnhalle in Witellikon, Zollikon ZH	Die in der Gemeinde Zollikon seit mindestens 1. Januar 1967 heimatberechtigten oder niedergelassenen Architekten	1. April 1969	Dezember 1968
Armenpflege Richterswil ZH	Altersheim in der Mülener in Richterswil ZH	Die im Bezirk Horgen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekten	26. Mai 1969	Januar 1969
Initiativkomitee Sport- und Erholungszentrum Seegarten	Sport- und Erholungszentrum Seegarten in Goldach SG	Die in den Gemeinden St. Gallen, Rorschach, Rorschacherberg, Goldach, Mörschwil, Tübach, Horn, Untereggen seit 1. Januar 1968 niedergelassenen Architekten	3. Juni 1969	Januar 1969
Stadtrat von Winterthur	Erschließung und Planung des Gebietes Zinzikon-Reutlingen ZH	Die in Winterthur heimatberechtigten, in der Schweiz wohnhaften oder seit mindestens 1. Januar 1967 niedergelassenen Fachleute	6. Juni 1969	Februar 1969
Einwohnergemeinde in Sachseln OW	Oberstufenschulhaus in Sachseln OW	Die im Kanton Obwalden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1968 in den Kantonen Obwalden, Nidwalden, Luzern und Zug niedergelassenen Fachleute	16. Juni 1969	Februar 1969

vogel, architecte SIA, chef du service des bâtiments de la Ville de Neuchâtel, a attribué les prix suivants: 1<sup>er</sup> prix (Fr. 6500): Jean-Pierre Desarzens, architecte SIA, Lausanne, collaborateurs: Hubert Curchod, Catherine Heer; 2<sup>e</sup> prix (Fr. 6000): Bernard Vouga, architecte SIA, Lausanne, en association avec Marx Levy; 3<sup>e</sup> prix (Fr. 5200): Jean-Pierre Lavizzari, architecte SIA, Pully, Raymond Guidetti et Jean Boever, architectes SIA, Lausanne; 4<sup>e</sup> prix (Fr. 4300): Atelier des architectes associés (AAA), architectes FAS/SIA, Lausanne; 5<sup>e</sup> prix (Fr. 3700): Jean-Pierre Cahen FAS et Jacques Dumas, architectes SIA, Lausanne; 6<sup>e</sup> prix (Fr. 3200): B. Murisier, architecte, Lausanne, collaborateurs: H. Goldmann, H. Tauxe; 7<sup>e</sup> prix (Fr. 3100): Eric Musy et Paul Vallotton, architectes SIA, Lausanne; 8<sup>e</sup> prix (Fr. 3000): Eugène Mamin, architecte, Lausanne, collaborateur: Hubert Vuilleumier. Deux achats à Fr. 2500:

Julien Mercier, architecte, Yverdon; Claude Racoursier, architecte FAS/SIA, Lausanne, collaborateur: Ronald Bovay. Le jury recommande à la Municipalité de Lausanne de retenir pour l'étude les auteurs des projets qui ont obtenu les quatre premiers prix.

### Heilpädagogisches Tagesheim im Ried in Biel

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4600): Flurin Andry, Arch. SIA, Biel, Mitarbeiter: Georg Habermann, Arch. SIA; 2. Preis (Fr. 3900): Walter Schindler, Arch. SIA, Zürich und Bern; 3. Preis (Fr. 3500): Franz Füg, Arch. BSA, Solothurn; 4. Preis (Fr. 2800): Fritz Andres, Architekt, Biel; 5. Preis (Fr. 1200): Wal-

ter Zbinden, Architekt, Biel, Mitarbeiter: Peter Emch, Ruth Müller-Egger. Ferner vier Ankäufe zu je Fr. 1000: Hansruedi Lanz, Architekt, Lyss, Mitarbeiter: Erwin Greub; Eduard Benz, Architekt, Biel; Otto Leuenberger, Arch. SIA, Biel; Hohl+Bachmann, Architekten, Biel, Mitarbeiter: F. Horisberger. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der vier erstprämiierten Projekte mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Baudirektor Hans Kern (Vorsitzender); Schuldirektor Jean Roland Graf; Rolf Hesterberg, Arch. BSA, Bern; W. Jaggi, Vorsteher des Heilpädagogischen Tagesheimes; Hans F. Leu, Arch. BSA, Basel; Stadtbaumeister Fritz Leuenberger; Max Schlup, Arch. BSA/SIA; Dr. Johannes Schweizer, Garten- und Landschaftsgestalter, Basel; Ersatzmänner: Ch. Hirschi, Adjunkt der Schuldirektion; Alfred Kiener, Stadtgärtner; Jürg Rihs, Arch. SIA.